

dense vestitus; clava antennarum ferruginea; fronte rostroque late sulcatis; oculis magnis paulo convexis; antennis gracilibus, articulo ultimo funiculi latitudine fere duplo longiore; prothorace transverso basi apiceque truncato, lateribus vix rotundato, punctato-granulato; elytris parallelis postice acute rotundatis, punctato-sulcatis, interstitiis convexis; femoribus dentatis. — Long. 6.5 — 7, lat. 2 — 2.5 mill. Schanghai.

Ein Pärchen dieser Art ist dem japanesischen *variabilis* Roelofs sehr ähnlich, hat jedoch ganz schwarze Beine, der Thorax ist an der Spitze nicht niedergedrückt, sein Vorderrand nicht erhaben, an den Seiten hinter der Mitte ohne Eindruck, die Decken haben eckigere Schultern und gewölbte, meist kielförmig erhabene Spatien. Kopf, Rüssel, Augen und Fühler sind bei beiden Arten ziemlich gleich.

Die nicht sehr dicht gestellten, stellenweise sogar Flecken bildenden Schuppen sind rundlich, leicht gewölbt, glänzend, grün, einzelne auch perlenfarbig; zwischen ihnen sind viele kurze, fast anliegende, hinten auf den Decken mehr abstehende Börstchen eingestreut. Die Seiten des Körpers und die Brust sind dichter, das Abdomen sehr undicht, die Schenkel nur um die Zahnstelle herum mit wenigen Schuppen besetzt. Das ♂ hat kräftigere, auch stärker gezähnte Vorderschenkel.

Ueber die birmanische Gattung *Epicalus* Motsch.

Motschulsky hat in Etud. Ent. 1858, p. 90 diese Gattung ganz unzureichend charakterisirt und ihr eine unrichtige Stellung bei *Episomus* angewiesen. Im Habitus gleicht sie der Gattung *Myllocerus*, gehört aber, der fehlenden Mandibelnarbe wegen, wie auch z. B. *Cecraetes*, *Catachaenus*, *Eugnathus* und *Titinia*, zu den *Curculionidae* Lec. und mit oberständigen Fühlerfurchen neben *Titinia* Pasc.; von dieser unterscheidet sie sich hauptsächlich durch zweibuchtige Thoraxbasis, gezähnte Schenkel und stark gekrümmte Mittelschienen. Die folgenden Merkmale sind typischen Stücken von *Epicalus virgatus* Motsch. entnommen. Mandibelnarbe fehlt. Rüssel etwas schmaler als der Kopf, höher als breit, an der Spitze kaum ausgerandet; Fühlerfurchen oval-grubenförmig, von oben sichtbar; Fühlerschaft gekrümmt, überragt den Thoraxvorderrand; Thorax mit schräg nach unten abgestutztem Vorderrande und tief zweibuchtiger Basis; Abdominalfortsatz an der Spitze abgestutzt, Segment 2 = 3 + 4, Segment 1 hinten leicht gebuchtet; die 4 Vorder-schienen an der inneren Spitze in einen Dorn ausgezogen, die zwei vordersten an der Basis, die mittleren im ganzen stark gekrümmt, alle Schenkel mit dornartigem Zahn; Hinterschienen mit offenen Körbchen; Tarsen einfach gespreizt.

J. Faust.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [1890](#)

Autor(en)/Author(s): Faust Johannes K.E.

Artikel/Article: [Ueber die birmanische Gattung Epicalus Motsch. 263](#)